

Heft 8

- Auszug -

Quelle Q 1k

Weiterführende Informationen finden Sie in der

Basispublikation Heft 8 
Der 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt



Q 1k: „Treue“-Erklärung der Betriebsgewerkschaftsleitung des VEB Elektromotorenwerk Dessau, 3. Juli 1953



In der vorliegenden Erklärung vom 3. Juli 1953 bekannte sich die Betriebsgewerkschaftsleitung des VEB Elektromotorenwerk Dessau zur SED-Parteilinie.

In den Betrieben war der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund (FDGB) in Form von Betriebsgewerkschaftsorganisationen vertreten. An deren Spitze stand die unter Führung der SED-Betriebsparteiorganisation gewählte Betriebsgewerkschaftsleitung (BGL). Die BGL stellte keine unabhängige Interessenvertretung der Beschäftigten dar, sondern unterstand den Vorgaben der übergeordneten Gewerkschafts- und Parteiorganisationen. Die Urheberinnen und Urheber der Erklärung greifen die Erzählung der SED auf, dass der Aufstand vom 17. Juni 1953 tatsächlich eine „faschistische Provokation“ gewesen sei. Zustimmungserklärungen, wie die der BGL des VEB Elektromotorenwerk Dessau, entstanden infolge des 17. Juni teils freiwillig, teils von oben verordnet.

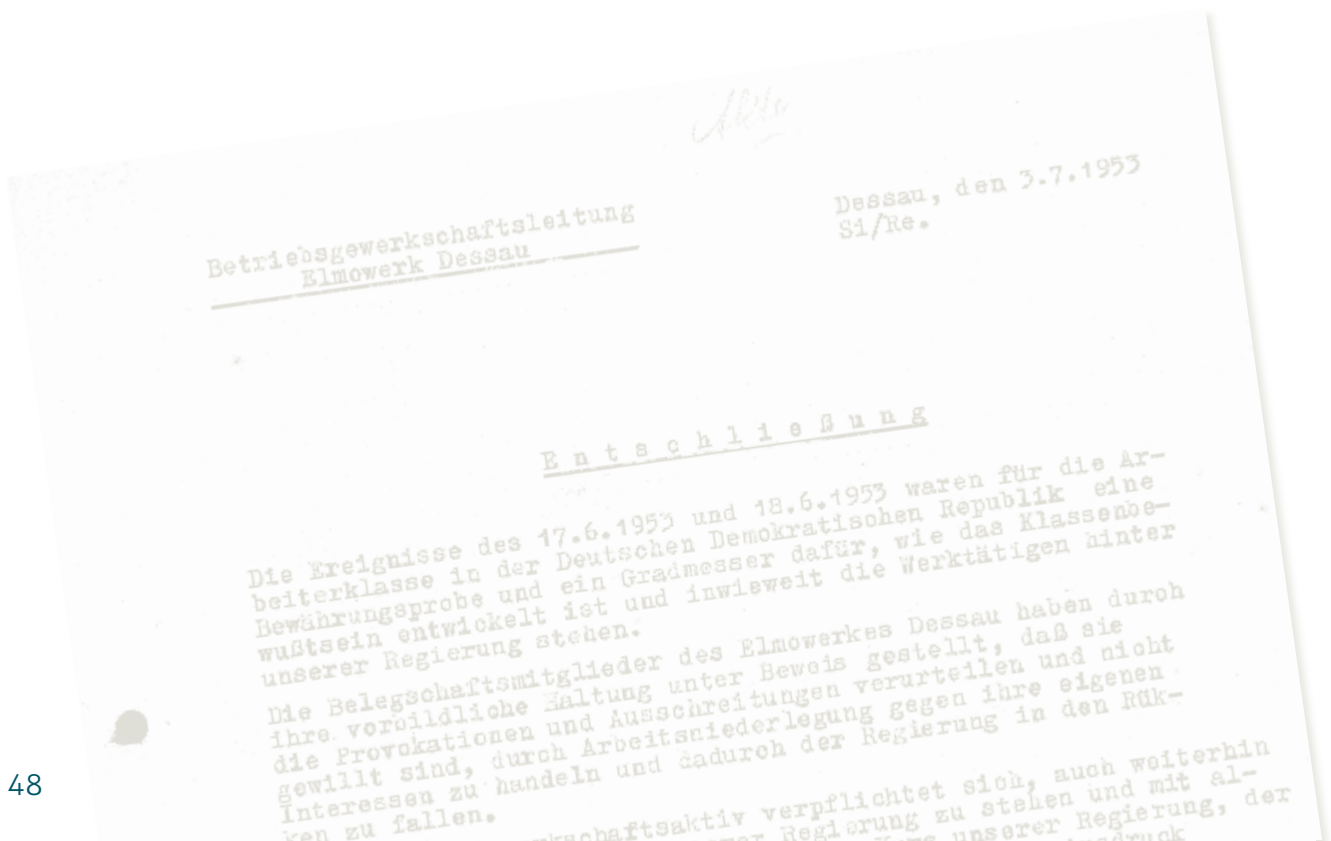
Unter der Losung „Neuer Kurs“ war die SED bereits Anfang Juni 1953 in Teilen von den harten Maßnahmen zum „Aufbau des Sozialismus“ abgerückt. Unter dem Eindruck des Aufstands vom 17. Juni zeigte sich die Partei zu weiteren sozialen Zugeständnissen bereit, um die aufgebrachte Bevölkerung zu beruhigen.

Die Redewendung „2. Korea“ bezieht sich auf den sogenannten „Korea-Krieg“ zwischen 1950 und 1953. In der Auseinandersetzung, die Teil des Ost-West-Konflikts war, standen sich die Staaten Nordkorea und Südkorea gegenüber. In den beiden deutschen Staaten wuchs mit dem „Korea-Krieg“ die Sorge vor einem militärischen Konflikt, der in einen „III. Weltkrieg“ münden könnte.



Aufschlüsselung der Kurzbezeichnungen

VEB - Volkseigener Betrieb;
Betrieb in Staatseigentum



Betriebsgewerkschaftsleitung
Elmowerk Dessau

Dessau, den 3.7.1953
Si/Re.

E n t s c h l i e ß u n g

Die Ereignisse des 17.6.1953 und 18.6.1953 waren für die Arbeiterklasse in der Deutschen Demokratischen Republik eine Bewährungsprobe und ein Gradmesser dafür, wie das Klassenbewußtsein entwickelt ist und inwieweit die Werktätigen hinter unserer Regierung stehen.

Die Belegschaftsmitglieder des Elmowerkes Dessau haben durch ihre vorbildliche Haltung unter Beweis gestellt, daß sie die Provokationen und Ausschreitungen verurteilen und nicht gewillt sind, durch Arbeitsniederlegung gegen ihre eigenen Interessen zu handeln und dadurch der Regierung in den Rücken zu fallen.

Das gesamte Gewerkschaftsaktiv verpflichtet sich, auch weiterhin treu hinter der Politik unserer Regierung zu stehen und mit allen Belegschaftsmitgliedern den neuen Kurs unserer Regierung, der durch die letzten Beschlüsse und Verordnungen zum Ausdruck kommt, beharrlich und geduldig zu diskutieren und zu erläutern.

Das Gewerkschaftsaktiv erkennt die Notwendigkeit der weiteren Steigerung der Arbeitsproduktivität und verpflichtet sich deshalb, alle Werktätigen unseres Betriebes zu mobilisieren zur Erfüllung und Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1953!

Weiterhin verpflichtet sich das Gewerkschaftsaktiv, in ständiger Diskussion mit der gesamten Belegschaft die berechtigten Forderungen und Wünsche derselben entgegen zu nehmen und für deren Verwirklichung Sorge zu tragen.

Wir danken der Roten Armee der Sowjetunion, durch deren Einsatz es gelungen ist, die faschistische Provokation zu zerbrechen und somit in Deutschland einen 2. Korea und darüber hinaus den Ausbruch eines III. Weltkrieges zu verhindern.

Wir verpflichten uns, das Band der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft noch fester zu schließen, denn nur durch die Freundschaft zur großen sozialistischen Sowjetunion, der Führerin im Weltfriedenslager, wird es uns gelingen, die Einheit unseres Vaterlandes und einen baldigen Friedensvertrag mit Deutschland herbeizuführen.

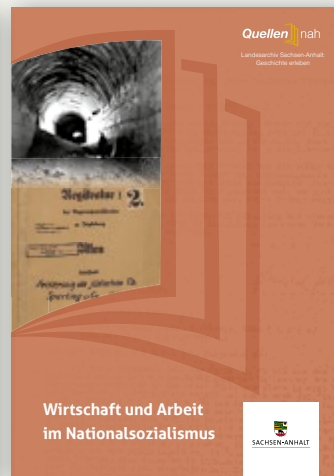
Das Gewerkschaftsaktiv



Kleinschmidt

Bausteine zur Geschichte und Gesellschaft im Nationalsozialismus

Themen- baustein



HEFT 1: Repression und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus

Themen:

- Machtübernahme und frühe NS-Verbrechen: „Eisleber Blutsonntag“
- Entmachtung der Opposition
- Machtübernahme und „Gleichschaltung“: Unterdrückung oppositioneller Vereine und Verbände
- Novemberpogrom 1938
- Formen des Widerstandes und der Hilfe für Verfolgte
- Polizei im Nationalsozialismus: Terror- und Verfolgungsapparat
- Im Namen der Gerechtigkeit? Justiz im Nationalsozialismus
- Lager und Haftanstalten als Orte des Ausschlusses und der Verfolgung

HEFT 2: Jugend und Erziehung im Nationalsozialismus

Themen:

- Schule und Universität
- Nationalpolitische Erziehungsanstalten (NPEA) und Nationalpolitische Bildungsanstalten (NAPOBI)
- Außerschulische Bildung und Freizeitangebote der Hitler-Jugend (HJ) und des Bundes Deutscher Mädel (BDM)
- Reichsarbeitsdienst (RAD)
- Unangepasste sowie „rassisch“ verfolgte Kinder und Jugendliche
- Mütter, Schwangerschaft und die NS-„Rassenideologie“

HEFT 3: Wirtschaft und Arbeit im Nationalsozialismus

Themen:

- Gleichschaltung in Wirtschaft und Arbeitswelt sowie Ausschluss von Oppositionellen
- Arbeitseinsatz und Arbeitsbeschaffung
- „Volksgemeinschaft“ und „Betriebsgemeinschaft“
- Ausschluss von Jüdinnen und Juden aus der Wirtschaft
- Aktion „Arbeitsscheu Reich“
- „Arbeitserziehungslager“ der Gestapo
- Zwangsarbeit im Nationalsozialismus

HEFT 7: בית בסקסוניה-אנהאלט Zu Hause in Sachsen-Anhalt

Themen:

- Ansiedlung und Vertreibung
- Teilhabe und Ausgrenzung
- Selbstbild und Selbstbehauptung
- Nach Auschwitz

Informationen zur Bestellung

Die Materialien sind kostenfrei über die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt zu beziehen.

Bausteine zur Geschichte und Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)



HEFT 4: Repression und Handlungsspielräume in der DDR

Themen:

- Aufbau der Ein-Parteien-Herrschaft der SED
- Polizei in der SED-Diktatur
- Aufstand vom 17. Juni 1953 in Magdeburg
- Verfolgung und Diskriminierung in der DDR
- Flucht und Ausreise aus der DDR
- Kommunalwahl im Mai 1989
- Friedliche Revolution 1989 in Halle (Saale)

HEFT 5: Jugend und Erziehung in der DDR

Themen:

- Bildung in der DDR
- „Freie Deutsche Jugend“
- Jugendkulturen in den 1970er und 80er Jahren
- „Umerziehung“ von Kindern und Jugendlichen

HEFT 6: Wirtschaft und Arbeit in der DDR

Themen:

- Aufbau der sozialistischen Planwirtschaft
- Arbeiten im Volkseigenen Betrieb
- Versorgungsmangel und Umweltzerstörung
- Der Weg zur deutschen Einheit und die wirtschaftliche Krise zu Beginn der 1990er Jahre

HEFT 8: Der 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt

Themen:

- Der Aufstand vom 17. Juni 1953
- Der Aufstand vom 17. Juni 1953 im Bezirk Halle
- Der Aufstand vom 17. Juni 1953 im Bezirk Magdeburg

**Digitales
Angebot**

Unter <https://lha.sachsen-anhalt.de/onlineangebote/quellennah> können die Hefte als PDF heruntergeladen werden.



... oder einfach den
QR-Code scannen.